



DAS BETRACHTEN VON FOTOGRAFIEN ALS GRUNDLAGE DER
KOMMUNIKATION UND TEILHABE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

WO WORTE FEHLEN SPRECHEN BILDER

Nicht da ist man daheim,
wo man seinen Wohnsitz
hat, sondern wo man
verstanden wird.

Christian Morgenstern

Wenn für Menschen mit Demenz die
Kommunikation schwierig wird, unterstützt
der Austausch über ein bildliches Medium
wie die Fotografie, sinnliche, emotionale und
soziale Kompetenzen.

Fotografien transferieren Erfahrungen und
fördern den sinnbezogenen, kreativen
Dialog.



FOTODIA LOGISCHES

Das Foto-Erzähl-Café und finden in geselliger, entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen statt.

Im Zentrum steht der Fotodialog, welcher einer Diashow ähnelt. Die Teilnehmenden schauen sich an einem grossen Bildschirm oder Beamer gleichzeitig Fotografien aus vergangenen und aktuellen Zeiten an.

Die gezeigten Schwarzweiss-Fotografien, lassen dem Betrachter viel Raum, das Gesehene durch persönliche Erfahrungen zu kolorieren. Das sinnlich-achtsame Eintauchen in die Bilder, sowie die Zeitzugenschaft der Gruppe begünstigt die Empathie und das Zugehörigkeitsgefühl.

Themen die entstehen, werden in Echtzeit mittels einer Bildersuche auf dem iPad recherchiert und als Resonanzbilder angezeigt.

Aufbauend und ergänzend wird die fotodialogische Begleitung in Einzel- und Kleingruppen angeboten. Hier steht die Impulsstärkung durch bildliche Erinnerungsanker im Zentrum.

Es wird identitätsstiftendes Fotomaterial recherchiert oder die Betroffenen fotografieren selber was sie beschäftigt. Auch Erzählungen zu Bildern werden aufgezeichnet und fliessend zu einem Kurzfilm zusammengeschnitten.

Ob aufgezeichnet, eben geknipst, recherchiert, oder aus dem Familienalbum - Fotos erleichtern auf einfache und kreative Art die Kommunikation von Demenzbetroffenden mit Ihren MitbewohnerInnen und Bezugspersonen.



IM DIALOG GELEBTES LEBEN ERFAHREN

Im Dialog über Fotografien wird Zugehörigkeit und Teilhabe in der Gemeinschaft lebendig.

Betrachter, Zuhörer wie Erzähler werden ermutigt, neu hinzuschauen und sich gegenseitig bereichern zu lassen.

Jeder Mensch hat eine einzigartige Biografie, welche ihn prägt. Im Erzählen geben Menschen ihrem Leben Bedeutsamkeit.

Der Gesprächsstoff geht so schnell nicht aus, wenn über Sinnbezogenes gesprochen wird.

Ältere Menschen lieben es, ihre Lebenserfahrung weiterzureichen und in ihren Stärken, Interessen und Bedürfnissen angesprochen zu werden.

Auf vielseitige Art wird eine Ausdrucksform zur Beteiligung und Mitgestaltung am gesellschaftlichen und kulturellen Leben geboten.

Ziel des niederschweligen Angebots ist es, dass alle Beteiligten Neugierde, Freude, Staunen, Würde und Individualität erleben.



WENN FOTOS KLARHEIT SCHAFFEN

Kreative, sinnliche Erzähl- und Ausdrucksformen schaffen Verbindungen, wo Worte alleine nicht ausreichen.

Vielseitige kunst- und fotherapeutische Methoden bringen den erinnernden Austausch, sowie bestärkende Impulse in Gang.

Eine fotodialogische Begleitung vermag es die Orientierungsfähigkeit von Demenzbetroffenen zu stärken und gleichzeitig alltägliche Verunsicherungen deutlich zu mindern.

Ohne Leistungsdruck wird über Bildmaterial ein Zugang zu den individuellen

Ressourcen und zur Gestaltung und Bewältigung des gegenwärtigen Lebens ermöglicht.

Die Beschäftigung mit der eigenen Lebensgeschichte hilft Menschen mit Demenz, Erfahrungen aus der Vergangenheit mit Gegenwärtigem in Verbindung zu bringen.

Auch die Gestaltung der eigenen 4 Wände mittels Fotografien, Bildcollagen und psycho-biografischen Gegenständen vermittelt Sicherheit, Vertrautheit und erleichtert den Dialog zu Pflegenden, Angehörigen und Besuchern.



FOTOS MACHEN VERBORGENES SICHTBAR

Eine fotodialogische Begleitung verfolgt das Ziel auf primär nonverbale Weise, im Schatten verborgene Elemente des Lebensumstandes zu verbildlichen und mitteilbar zu machen.

Ein Foto agiert als Platzhalter für Gefühle, wirkt als Dolmetscher und befreit bildhafte Erinnerungen aus ihrer Isolation.

Beim Betrachten von Fotografien wird der Glaube und die Hoffnung an die Selbstbestimmtheit, Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit gestärkt.

Über die Wahrnehmungsfähigkeit werden Impulse bestärkt und die Beziehungspflege und -gestaltung bereichert.

Zudem sind Fotografien sind wie geschaffen, um Prozesse der Selbsterhaltung zu unterstützen.



IN WELCHER FORM MENSCHEN MIT DEMENZ VON DEM ANGEBOT PROFITIEREN

- Bietet Erfahrungsraum und -austausch mit MitbewohnerInnen (Begegnung, Interessenfindung, kreatives Zusammenwirken)
- Fördert die Teilhabe und den gesellschaftlichen Einbezug
- Bestärkt persönliche Talente, Kompetenzen und das sinnbezogene Handeln
- Bietet Raum für Neugierde, Geselligkeit und Gemeinschaft
- Erleichtert und begünstigt die sinnliche Wahrnehmungs-, Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Wirkt stabilisierend, klärend und impulsstärkend
- Fördert die Kreativität im Hier und Jetzt
- Fördert die Empathie und Wertschätzung zu Sich und Anderen



ANGEBOT

- Fotografiegestützte Begleitung
- Fotodialogische Angebote
- Foto-Erzähl-Café
- Foto- und Zeitzeugengruppen
- Beratung und Begleitung von Angehörigen
- Angehörigenanlässe
- Vorträge, Referate, Workshops und Fortbildungen
- Fotodialoge für heterogene Gruppen

Fotodialogische Einzelbegleitung und Gruppenangebote für Menschen mit Demenz und gemischte Gruppen.

Das Anwendungsfeld ist sehr vielfältig, wird sowohl im Bereich der Kunst, Kultur und Therapie, als auch zur allgemeinen Psychohygiene angeboten.



ÜBER MICH

NATHALIE DANJA STREIT, 1974

dipl. Intermediale Kunsttherapeutin
Art Psychotherapist PGD
Lehr-Coach ECA
Kursleiterin SVEB
Visual Designerin
Medienkünstlerin

Ich bin Initiantin und Leiterin des Foto-Erzähl-Cafés welches seit 2014 regelmässig im Demenzkompetenzzentrum Schönberg in Bern angeboten wird.

Neben meiner langjährigen kunsttherapeutischen Praxis hab ich diverse fotografiegestützte Angebote und Projekte für Menschen mit Demenz initiiert, umgesetzt und begleitet.

Um den sinnbezogenen Austausch zwischen Menschen mit Demenz zu erleichtern und deren gesellschaftliche Teilhabe zu begünstigen, hab ich ein fotodialogisches Konzept entwickelt.

Als Dozentin und Mentorin gebe ich mein Fachwissen im Bereich Fotografie und Neue Medien an Studierende und Berufsleute im In- und Ausland weiter.

Seit meinen Jugendjahren befasse ich mich intensiv mit dem Medium Fotografie. Die langjährige Tätigkeit als Visual Designerin, mein künstlerisches Schaffen (Fotografie und Video) und die kunsttherapeutische Auseinandersetzung und Praxis bereichern meinen Erfahrungsraum.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit ältere Menschen in ihrer Kreativität, Freiheit und Originalität anzusprechen.

Ihnen den Raum für Begegnung, Kooperation und Teilhabe zu bieten und somit gleichzeitig die Angst vor gesellschaftlicher Ablehnung und Ausschluss zu mindern.

N. Danja



DO YOU SPEAK PHOTO?

PARTIZIPATIVE & DIALOGISCHE FOTOGRAFIE

Nathalie Danja Streit

079 667 87 91
info@na-da.ch

www.na-da.ch/projekte